



Bewerbungsunterlagen für die Trägerschaft der

Kindertagesstätte Burgdorf-Südstadt



**Kinder- und
Jugendhilfe**
in der Region Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gemeinnützige GmbH
Karlsruher Straße 2 c 30519 Hannover

Stadt Burgdorf
Familien und Kinder
Herr Peest
Rolandstr. 12
31303 Burgdorf

**DRK-Kinder- und Jugend-
hilfe in der Region Hanno-
ver gemeinnützige GmbH**

Karlsruher Straße 2 c
30519 Hannover
Tel. 0511 3671-181
Fax 0511 3671-194

Bearbeiterin
Alkmene Meuter
Geschäftsleitung Kindertagesstätten
a.meuter@drk-hannover.de

www.drk-hannover.de

Hannover, 05.01.2021

Bewerbung für die Trägerschaft einer Kindertagesstätte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerben wir uns für den Betrieb der von Ihnen ausgeschriebenen Einrichtung mit zwei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen, davon eine integrative Gruppe.

Die DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gemeinnützige GmbH ist in der Landeshauptstadt und der Region Hannover als langjähriger und zuverlässiger Träger von Kindertagesstätten tätig. Unsere Erfahrung möchten wir auch in die neue Einrichtung auf Ihrem Gelände einbringen.

Das DRK ist laut § 75(3) SGB VIII als Verband der freien Wohlfahrtspflege ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Als Eigenleistung wird das Deutsche Rote Kreuz für die notwendige Ausstattung (bewegliches Material/Mobiliar) einmalig 40.000,- Euro einbringen.

Sollten sich zu unseren Unterlagen noch Fragen ergeben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Alkmene Meuter
Geschäftsleitung Kindertagesstätten

Anlagen:
Beantwortung des Fragebogens
Stellenplan
Anlage 1 und 2 zum Fragenkatalog
Pädagogische Konzeption
Haustarifvertrag
Leistungen Management und Verwaltung
Mitbestimmung und Kinderrechte sowie Flyer Kinderschutz

Bankverbindung
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900404884
IBAN DE51 2505 0180 0900 4048 84
BIC SPKHDE2HXXX

StNr
25/206/50480
HRB 203753 AG Hannover
Geschäftsführerin:
Marlis Spieker-Kuhmann

08 000 365 000

Eine für alles. Die zentrale Infolnummer.

Beantwortung des Fragenkataloges

1. Als Träger von Kindertageseinrichtungen sind wir seit 1960 verlässlicher Partner in der Kindertagesbetreuung. Unsere Kinder und Familien orientierten Leistungen möchten wir möglichst vielen (Kindern und Familien) in der Region Hannover anbieten und stetig erweitern. Daraus speist sich unsere Motivation, neue Einrichtungen, insbesondere an Standorten, an denen wir bereits vertreten sind, zu errichten. Ein Vorteil weiterer Einrichtungen ist die Nutzung von Synergieeffekten, insbesondere im Hinblick auf Vertretungssituationen beim pädagogischen Personal.

Unsere fachliche Eignung zeigt sich in handlungsfähigen Strukturen, in denen die pädagogische Fachberatung, das Kompetenzteam Sprache und die Kinderschutzbeauftragte gemeinsam mit den Bereichsleitungen sowie den Fachabteilungen Finanzen, Personal sowie Bau- und Liegenschaften kurze, pragmatische und nachhaltige Lösungen für gute pädagogische Arbeit und Krisensituationen bieten.

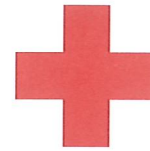
2. 3. und 4. möchten wir auf unser pädagogisches Konzept verweisen. Hier werden die Fragestellungen ausführlich beantwortet. Eine Besonderheit liegt im Schwerpunkt Nachhaltigkeit, welcher im pädagogischen Alltag integriert wird. Insbesondere Punkt 4 wird durch die Fachberatungen sowie die Kinderschutzbeauftragte gewährleistet. In regelmäßigen Fortbildungen werden die Mitarbeitenden zum Kinderschutz und Verhalten sowie Umgang mit Kindeswohlgefährdung weitergebildet. Einen Flyer zum Aufgabenfeld Kinderschutz haben wir Ihnen beigelegt.

5. Der Stellenplan ist beigelegt.

6. Neben den regelmäßigen Mitarbeitenden- und Entwicklungsgesprächen zur Auswertung und Reflexion der pädagogischen Arbeit bieten wir unseren Mitarbeitenden umfassende Personalentwicklung durch Schulungen und Supervision an, welche wir in unserem Personalentwicklungskonzept verschriftlicht haben. Für neue Leitungen sind ein Coachingscoaching und eine Leitungspatenschaft mit einer erfahrenen Leitungskraft über kommunale Grenzen hinweg etabliert.

7. Das Anmeldeverfahren sowie die Platzvergabe in Abstimmung mit dem Familienservicebüro ist uns bekannt und kann gewährleistet werden.

8. Anlage 1 und 2 zum Fragenkatalog sind beigelegt.



9. Der Tarifvertrag ist beigelegt. Wir weisen darauf hin, dass der Tarifvertrag bis zum 30.06.2021 Gültigkeit hat und daraufhin nachverhandelt wird.
10. Der aktuelle Planungsstand ist gut umsetzbar. Änderungsvorschläge haben wir hinsichtlich des Themengebietes Nachhaltigkeit. So würden wir uns einen größeren Fahrradstellplatz und die Möglichkeit für „Urban Gardening“ auf dem Außengelände wünschen. Hiermit verfolgen wir unter anderem die Ziele, in der Bring- und Abholsituation den Straßenverkehr zu entlasten und Gemüse- und Beerenobstanbau in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Um einen Anreiz zur nachhaltigen Verkehrsnutzung zu setzen, möchten wir für Mitarbeitende einen jährlichen Zuschuss von 100,00€ bei Verzicht auf Autonutzung/Parkplatz und die überwiegende Fahrradnutzung für den Arbeitsweg gewähren. Diese Zuwendung könnte für Fahrradkleidung und/oder –reparatur gewährt werden. Ergänzend möchten wir auf die Akustik hinweisen. Hier wünschen wir uns einen hochwertigen wie räumlich integrierten Schallschutz. Im Weiteren möchten wir in enger Abstimmung mit dem Investor die Gestaltung des Gebäudes sowie der Räumlichkeiten umsetzen und hierbei unter anderem einen Schwerpunkt auf naturbelassene Materialien legen.
11. Unser Projektmanagement verfügt über die erforderlichen Erfahrungswerte bzgl. Planung, Errichtung und Inbetriebnahme insbesondere mit einem weiteren Partner wie ACRIBO. Dadurch gewährleisten wir die eigenverantwortliche Projektsteuerung und –umsetzung sowie eine transparente Wirtschaftsplanung und somit Planungssicherheit für die Stadt Burgdorf.

Anlage 1

DRK- Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gemeinnützige GmbH

Modellhaushalt für die neu zu bauende viergruppige Kindertagesstätte im Bereich Burgdorf Südstadt

Rahmenbedingungen zur Erstellung des Modellhaushaltes:

Eigentümer/Bauherr: acribo

geplanter Betrieb: 2 Krippengruppen / 2 Kigagruppen(davon eine Integrativ)

geplante Öffnungszeiten: Krippe
08.00 - 15:00 Uhr / Frühdienst 07:00-08:00 UhrKindergarten:
08.00 - 17:00 Uhr / Frühdienst 07:00-08:00 Uhr

Mittagsverpflegung: Anlieferung

Geschätzte Einnahmen:

Finanzhilfe des Landes	362.817,55 €
sonstige Einnahmen:	
Essensgeld	63.000,00 €
Benutzungsgebühren	110.000,00 €
Integrationsförderung	57.003,00 €
Summe	592.820,55 €

Geschätzte Ausgaben:

Aufwand pädagogisches Personal	672.714,55 €	Analog zu den Vorgaben in Anlage 2
Küchenkräfte	16.717,42 €	
Hausmeisterdienste		in Regie- und Verwaltungskosten
Kosten für Vertretungskräfte	97.832,33 €	Vertretungsstunden gemäß KitaG
Berufsgenossenschaft	2.800,00 €	
Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit	500,00 €	
Aus- und Fortbildung, Reisekosten	3.500,00 €	
Fachliteratur	900,00 €	
Unterhaltung Grundstück	400,00 €	
Unterhaltung bauliche Anlagen	800,00 €	prognostisch für die ersten 5 Planungsjahre
Unterhaltung und Instandsetzung v. Inventar	500,00 €	prognostisch für die ersten 5 Planungsjahre
Inventar- und Gerätebeschaffung	3.000,00 €	
öffentliche Abgaben inkl. Müllabfuhr	2.400,00 €	
Stromkosten	3.690,00 €	
Heizkosten	4.200,00 €	
Wasser- und Abwasserkosten	1.850,00 €	
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	20.000,00 €	
Gebäudeversicherungen/Inventarversicherung	40,00 €	jährliche Kosten der Inventarversicherung
Unfall-, Haftpflicht- u.ä. Versicherungen	900,00 €	
sonstige Bewirtschaftungskosten	1.400,00 €	
Verbrauchsmittel	1.200,00 €	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.400,00 €	
Regie- und Verwaltungskosten	44.800,00 €	
Telefonkosten / Porto	650,00 €	
Ankauf von Verpflegung	42.000,00 €	
Spiel-, Bastel- und Beschäftigungsmaterial	4.000,00 €	
sonstige Ausgaben:		
ärztliche Untersuchungen und Schutzimpfungen	90,00 €	
Abschreibungen	500,00 €	
Summe	932.784,30 €	

Anlage 2**Jahresbruttopersonalaufwand je Vollzeitäquivalent**

pädagogische Mitarbeiter(in)	
Erzieher(in) 25 Jahre alt, drei Jahre Berufserfahrung	52.266,59 €
Sozialassistent(in) 25 Jahre alt, drei Jahre Berufserfahrung	48.274,65 €
Kita-Leitung 40 Jahre alt, 10 Jahre Berufserfahrung	72.994,84 €

Stellenplan

Stellenplan der DRK-Kindertagesstätte

neue KiTa Burgdorf

Kindergartenjahr:

2022

Stand:

04.01.2021

IST-Situation KiTa

Gruppe	Anzahl	Öffnung	Mitarbeiter
Ganztagsgruppe Kiga	1	8.00-17.00	2
Ganztagsgruppe Integration	1	8.00-17.00	3 inkl. HP
Krippe 1	1	8.00-15.00	3
Krippe 2	1	8.00-15.00	3
Sonderöffnung 1	1	7.00-8.00	2

IST-Zeiten KiTa laut KiTaG

Zeiten für ...	Mitarbeiter	Zeit/ Std.	Summe/Std.	Vertretung
Leitung			30,00	
Integration	2	45,00	90,00	
Heilpäd.	1	30,00	30,00	
	1			
Ganztagsgruppe Kiga	2	45,00	90,00	
Krippe 1	3	35,00	105,00	
Krippe 2	3	35,00	105,00	
Verfügung, gesamt	3	7,50	22,50	
Verfügung Integration	1	16,00	16,00	
Sonderöffnung 1	2	5,00	10,00	
Vertretung	1			73
Summe:		0,00	498,50	

IST-pädagogische Mitarbeiter KiTa

Name	Funktion	Qualifikation	Gruppe	Befristung	Wo/Std.	Vertretung
	Ltg.	Erzieherin			39,00	
	EK	Erzieherin			35,00	
	ZK	SozAss			35,00	
	EK	Erzieherin			35,00	
	ZK	SozAss			35,00	
	HP	HP			38,50	
	EK	Erzieherin			38,75	
	ZK	SozAss			35,00	
	DK	SozAss			35,00	
	EK	Erzieherin			38,75	
	ZK	SozAss			35,00	
	DK	SozAss			35,00	
	Päd. Erg.	Erzieherin			36,00	
	Päd. Erg.	Erzieherin			27,50	
	Vertretung	Erzieherin				38
	Vertretung	Erzieherin				35
					498,50	73,00

Bemerkung: Vertretungen (Urlaub, Krankheit, Fortbildung) für ca. 1 Monat je Mitarbeiterin

IST- weitere Mitarbeiter KiTa

Name	Funktion	Qualifikation	Vergütung	Befristung	Wo/Std.
	Küchenhilfe				10,00
	Küchenhilfe				10,00
	Essen				
	Reinigung				
	Hausmeister				
					20,00

Differenz Arbeitszeit KiTaG - Stellenplan

Arbeitszeit laut ...	Stunden	Differenz:
KiTaG	498,50	
Stellenplan	498,50	0,00

Weiteres:

Raumpflege in Fremdleistung:

ja

Leistungen Management und Verwaltung

Finanzbuchhaltung

- Monatliche Buchführung
- Zahlungsverkehr
- Kassenbuchführung
- Monatsabschlüsse

Rechnungswesen

- Monatliche Abrechnung der Betreuungs-, Verpflegungsentgelte sowie zusätzlicher Leistungen
- Monatliche Rechnungsstellung
- Jahresabschlussarbeit
- Beantragung (Änderung) Betriebserlaubnis
- Jährliche Zuschuss – Beantragung (Kommune, Land, Bund)
- Meldung der Kinderzahlen an Kommune/Stadt und Statistiken
- Mahnwesen

Personalverwaltung

- Monatliche Personalabrechnung: Erstellung der Überweisungsdateien, Abrechnungskontrolle, DEÜV, ELENA, monatliche Meldungen an die Krankenkasse, Erstellen der monatlichen Lohnsteueranmeldung per Elster
- Bearbeitung einzelner Personalvorgänge im Personalabrechnungsprogramm: Einstellung, Austritte (Kündigungen), div. Bescheinigungen, Vereinbarungen, Einzelvorgänge
- lfd. monatliche Datenpflege: Kassenwechsel, Änderung der Steuerkarte, Änderung der Vergütung, Umgruppierung, Änderung des Beschäftigungsumfangs; Mehrarbeit, Überstunden, Einmalzahlungen
- Systemverwaltung und Pflege (PEWE): Anlage und lfd. Pflege des Firmenstammes mit Lohnart, Standorten, Kontierungen, Anlagen und Pflege Krankenkassen, Auswertung programmieren und drucken, Übergabe an FIBU

Geschäftsführung

- Finanzplanung
- Personalführung
- Steuerung der Einrichtung
- Kontakt zum Auftraggeber
- Leitungsworkshops
- EDV&IT
- Herstellung und Pflege von Netzwerken
- Reziproke Ressourcennutzung durch Kooperationsprojekte der Einrichtungen



**Kinder- und
Jugendhilfe**
in der Region Hannover



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Öffentlichkeitsarbeit

- Print- und Online-Medien (Päd. Konzeption, Flyer, Internetauftritt usw.)
Personalmarketing
- Veranstaltungsmanagement
- Pressearbeit

Qualitätsmanagement

- Mitarbeiterbefragung
 - Elternbefragungen
 - Kinderbefragungen
 - Gesundheitsmanagement
 - Supervision & Fachberatung
 - Führungskräfte Coaching
 - Fortbildungsmanagement
 - Fachberatung
 - Personalentwicklung
-
-